

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,

in diesem Jahr feiern wir das Osterfest einmal ganz anders, dem Corona -Virus, aber auch der Gesundheit und der Unversehrtheit untereinander geschuldet. Ostern wird in diesem Jahr in besonderer Weise ein Fest der Solidarität, der Förderung des Lebens. Wie Jesus Christus sich mit uns Menschen solidarisiert hat, in dem er für uns gestorben und von den Toten auferstanden ist, damit wir das Leben haben, so sind wir an diesem Osterfest 2020 auch aufgefordert uns füreinander zu solidarisieren und für das Leben zu kämpfen. Erst einmal jede und jeder für sich, aber eben damit für alle. Eigentlich ein Paradoxon, aber dass Gott sich für uns Menschen hingegeben hat, ist ja auch paradox, weil nötig hatte er das bestimmt nicht. Ostern ist die Offenbarung der Liebe Gottes zu uns Menschen und wir können ihm darin folgen, wenn wir füreinander das Notwendige tun, um Leben zu ermöglichen.

So wird es nun in unseren Gemeinden im Pastoralverbund Paderborn-NOW keine Messfeiern, Gottesdienste und Gebetsstunden in der Karwoche und am Osterfest geben, aber jede und jeder von uns hat die Möglichkeit sich persönlich auf das Osterfest vorzubereiten und es auch zu feiern. In den Familien gibt es viele Traditionen und Möglichkeiten Ostern zu feiern, pflegen Sie diese. Lesen Sie einmal wieder in der Heiligen Schrift, speziell das Evangelium der Leidensgeschichte und der Auferstehung. Die Apostelgeschichte ist auch ein sehr spannendes Buch, was gerade jetzt uns alle in der Hoffnung stärken kann. Aber Sie wissen selbst, was gut für Sie ist und was Sie brauchen. Nutzen Sie einfach all diese guten Angebote und teilen Sie sie eventuell mit Ihren Freunden und Familienangehörigen über die vielfältigen Möglichkeiten des Internets.

In der Karwoche bieten wir Ihnen an, das Sakrament der Versöhnung, in deutscher und in polnischer Sprache, zu empfangen: am Dienstag, 07.04. in St. Bonifatius, am Mittwoch, 08.04. in St. Stephanus und am Donnerstag, 09.04. in St. Laurentius jeweils um 18:00 Uhr in der Sakristei.

In allen Kirchen des Pastoralverbundes werden am Palmsonntag gesegnete Palmzweige zur Mitnahme ausliegen.

Am Karfreitag wird in allen Kirchen ein Kreuz zum persönlichen Gebet und zur Meditation aufgestellt sein. Am Osterfest selbst, Sonntag und Montag, steht die brennende Osterkerze im Altarraum und die ausgelegten kleinen Osterkerzen können Sie mit nach Hause nehmen. Wenn Sie die kleinen Lichter an der Osterkerze anzünden, bringen Sie am besten ein Windlicht mit, damit können Sie das Licht der Osterkerze sicher nach Hause tragen.

Die Messfeiern und Gottesdienste können sie jeden Tag live über die Homepage des Erzbistums aufrufen. Ein Morgenimpuls um 08.00 Uhr, das Mittagsgebet um 12.00 Uhr und die Feier der heiligen Eucharistie abends um 18.30 Uhr.

Die heiligen drei Tage werden ebenfalls aus dem Dom übertragen. Am Gründonnerstag um 20.00 Uhr die Abendmahlsfeier, die Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr, am Karsamstag die Feier der Osternacht um 21.00 Uhr und am Ostersonntag das Festhochamt um 10.00 Uhr.

Weiterhin wird das Pastoralverbundsbüro am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein. In dieser Zeit stellen wir auch weiterhin Lebensmittelgutscheine für die Menschen in der Stadt Paderborn aus, die Hilfe brauchen.

Wer sonst Unterstützung braucht, melde sich bitte im PV-Büro unter 05251-540050

Ihnen allen wünschen wir, das Pastoralteam, ein frohes und gesegnetes Osterfest. Bleiben wir im Gebet verbunden, denn Christus verbindet uns alle. Beten wir aber besonders für die vielen Menschen in den unterschiedlichen Einrichtungen und Geschäften, die unermüdlich ihren Dienst für uns alle leisten. Das medizinische Personal und Pflegepersonal, die Verkäuferinnen und Verkäufer, die LKW-Fahrerinnen und LKW-Fahrer, unsere Landwirtinnen und Landwirte, Politikerinnen und Politiker und vor allem die vielen helfenden und unterstützenden Menschen in den Ämtern und

Behörden, die vieles für die Menschen in dieser Zeit ermöglichen. Ostern ist ein Fest des Lebens und wir alle können in diesem Jahr dazu beitragen, dass es auch so bleibt.